

Aarau, 15.4.2010

STADT AARAU

Stadtmuseum

Schlossplatz 23 · 5000 Aarau

Tel. 062 836 05 17 · Fax 062 836 06 38

museum@aarau.ch



Medienmitteilung

Lochkamera-Tag: Stadtmuseum Aarau, 25.4.2010, 12 - 17 Uhr

Eine einfache Schachtel wird zum Fotoapparat!

Jährlich am letzten Sonntag im April machen Lochkamera-Fans rund um den Globus Aufnahmen. Die Fotografien stellen sie auf die gemeinsame Internetseite www.pinholeday.org. Als Vorlauf zur Ausstellung „Ansichten. Die Fotoserien von Eduard Müller 1854 - 1915“ (7.5.-17.10.2010) bringt das Stadtmuseum im Schlössli den Camera obscura-Kult nach Aarau.

Das Wissen, dass Licht durch die Öffnung eines Lochs die Dunkelheit durchbricht und an der gegenüberliegenden Wand die Aussenwelt abbildet, war lange vor unserer Zeitrechnung bereits vorhanden. Um 1500 setzte sich Leonardo da Vinci intensiv mit dem Prinzip der Lochkamera auseinander. In einem seiner Tagebücher beschrieb er ihr Funktionieren als Zusammendrängen aller Gestalten, aller Farben in einem Punkt, so dass in einem winzigen Raum die Bilder des ganzen Weltalls erfasst würden. Die Camera obscura wurde anfänglich von Wissenschaftlern als Beobachtungsinstrument genutzt, bevor Künstler sie immer häufiger experimentell einsetzten. Aus dem Wunsch, die Lochkamera-Bilder festzuhalten, entwickelte sich die Fotografie.

Heute, im Zeitalter der digitalen Fotografie, knüpft der Worldwide Pinhole Photography Day (WPPD) wieder bei der Entdeckungs- und Experimentierfreudigkeit der damaligen Zeit an. Der Welt-Lochkamera-Tag motiviert, sich einmal nicht der hochtechnologisierten Entwicklungen zu bedienen, sondern selbst eine Camera obscura aus einfachen Mitteln zu bauen. Lässt experimentieren zu und ermöglicht, durch das magische Auge einen neuen Blick auf die Welt zu werfen. Lädt ein, die ungewöhnliche Schönheit dieses ursprünglichen Fotoprozesses und die Einzigartigkeit jeder Fotografie mit anderen zu teilen.

Der 10. Lochkamera-Tag findet auch in Aarau statt, indem das Stadtmuseum am 25. April zum Bildermachen mit der Camera obscura einlädt. Wer seine Fotoröhre beispielsweise nicht aus einer Pringle-Dose basteln will, kann ab sofort ein Lochkamera-Bausatz zu Museumsöffnungszeiten kaufen. Am Sonntag, 25.4. werden im Stadtmuseum auch fertige Fotokisten ausgeliehen und am Internationalen Museumstag, 16.5. können die Papierbilder im Museum entwickelt werden. Bis am 31. Mai können die Lochkamerabilder auf die digitale Galerie www.pinholeday.org hochgeladen und präsentiert werden. Zusätzlich können Lochkamerabildserien im Frachtcontainer vor dem Stadtmuseum ausgestellt werden. Informationen zur Publikumsausstellung „Ihre Ansichten“ mit Wettbewerb unter www.museumaarau.ch.

Veranstaltungshinweis

Lochkamera-Tag: Stadtmuseum Aarau, 25.4.201, 12 - 17 Uhr

Eine einfache Schachtel wird zum Fotoapparat! Jährlich am letzten Sonntag im April machen Lochkamera-Fans rund um den Globus Aufnahmen und stellen sie auf die gemeinsame Internetseite www.pinholeday.org. Das Stadtmuseum holt den Lochkamera-Kult im Vorlauf zur Ausstellung „Ansichten“ (7.5. - 17.10.2010) nach Aarau. Machen Sie mit und holen sich zu Museumsöffnungszeiten einen Baukasten für Ihre Camera obscura oder leihen sich am 25.4. im Stadtmuseum eine fertige Lochkamera aus.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 14 – 17 Uhr, Eintritt frei – Führungen auf Anfrage
Sekretariat Di – Fr, 14 – 17 Uhr, Telefon 062 836 05 17

Adresse

Stadtmuseum Aarau
Schlossplatz 23, 5000 Aarau
062 836 05 17, www.museumaarau.ch

Kontakt

Mirjam Bernegger, Ausstellung und Vermittlung
062 836 05 18, mirjam.bernegger@aarau.ch
Kaba Rössler, Museumsleiterin
062 836 01 36, kaba.roessler@aarau.ch

Bild

Lochkamera-Tag im Stadtmuseum Aarau
[Bild als separater Anhang]